

## **Niederschrift**

**zur Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am Montag, den 14.03.2011 um  
18:00Uhr Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr                      Sitzungsende: 19:45 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

### **I.Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2011
4. Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011  
Vorlage: 006/2011

### **I.Öffentlicher Teil:**

#### **Zu TOP 1            Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **Zu TOP 2            Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde - wie vorliegend - bestätigt.

#### **Zu TOP 3            Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2011**

Das Protokoll der Sitzung vom 21. 02. 2011 wurde bestätigt.

**Zu TOP 4      Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr  
2011  
Vorlage: 006/2011**

Herr Umbreit erklärte, dass es sich bei der Abstimmung zum Planentwurf 2011 am 21.02.2011 um eine Probeabstimmung gehandelt hat.

Zur Ausschusssitzung wurden folgende Unterlagen übergeben:

- eine Übersicht über die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse
- die überarbeitete Beschlussvorlage 006/2011 mit der Auflistung der Veränderungen zum Planentwurf 2011
- eine Übersicht über Ein- und Auszahlungen für Investitionen 2011 – 2014

Herr Buhrke informierte, dass es keine Einwendungen/Stellungnahmen der Gemeinden zur Haushaltssatzung 2011 gab. Er erläuterte die Veränderungen zum Ergebnishaushalt und den Investitionen und machte deutlich, dass Entscheidungen zu Investitionsmaßnahmen noch ausstehen.

Schwerpunkt der Diskussion bildete die erhebliche Absenkung der Mittel für Eingliederung in Arbeit und die Kürzung der Erstattung für Personal- und Sachkosten für das Kommunale Jobcenter. Die Abgeordneten machten deutlich, dass sie kein Verständnis für die Reduzierung der Bundesmittel für Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit haben.

Der Wirtschaftsplan für den Rettungsdienst soll auf dem Kreistag am 22.06.2011 beschlossen werden.

Die Verwaltung wird auf der nächsten Beratung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am 09.05.2011 das Konzept zur Erarbeitung von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorstellen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 2 Enthaltungen

Ralf Umbreit  
Vorsitzender des  
Ausschusses für Haushalt  
und Finanzen

Hariett Wellmer  
Schriftführerin